

Zulassung und Anmeldung

Der BSc Mi NE richtet sich an Studierende aller Disziplinen, die zu einem Bachelor-Studium an der Universität Bern zugelassen sind. Um den BSc Mi NE zu besuchen, müssen Sie an der Universität Bern oder einer anderen Schweizer Universität für ein Bachelor-Studium immatrikuliert sein. Wer an einer anderen Schweizer Universität immatrikuliert ist, informiert sich auf der Seite Minor-Mobilität über die Einschreibung:



Anrechnung

Die Anrechnung des BSc Mi NE an Ihr Studium erfolgt gemäss Studienplan Ihres Bachelor Majors. Bitte erkundigen Sie sich vorgängig über die Anrechnungsmöglichkeiten.

Zusatzleistungen (extracurriculare Leistungen)

Die Studienprogramme des BSc Mi NE oder Teile davon können auch zusätzlich zu einem fakultären Major- oder Monofachstudium belegt werden, wenn die Fakultät dies zulässt.

Freie Leistungen

Die Veranstaltungen in Modul 1 wie auch einige Veranstaltungen in Modul 2 können als Freie Leistungen besucht werden.

Informationen

Weitere Informationen zum BSc Mi NE finden Sie auf der Homepage:



Kontakt

Sekretariat Lehre: 031 631 30 59, lehresekretariatne.cde@unibe.ch
Studienfachberatung und Studienleitung: 031 631 30 59, studienleitungne.cde@unibe.ch

Universität Bern
Centre for Development and Environment (CDE)
Mittelstrasse 43
CH-3012 Bern
www.cde.unibe.ch

Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung

STUDIENPROGRAMME 15, 30 UND 60 ECTS-PUNKTE



Das CDE bildet aus

Herausforderungen Nachhaltiger Entwicklung

Globaler Wandel führt zu zahlreichen Veränderungen in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Veränderungen bergen Chancen wie auch Risiken für eine Nachhaltige Entwicklung. Nachhaltige Entwicklung wird seit der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung von 1992 in Rio de Janeiro von der internationalen Gemeinschaft als Leitbild für eine erstrebenswerte Zukunft breit anerkannt. Erhaltung und Förderung natürlicher Ressourcen und Ökosysteme, Etablierung umwelt- und sozialverträglicher Wirtschaftssysteme, Bekämpfung von Armut sowie Verbesserung von Bildungsangeboten und Gesundheitsversorgung zählen zu den zentralen Herausforderungen Nachhaltiger Entwicklung.

Was verstehen wir unter Nachhaltiger Entwicklung?

Nachhaltige Entwicklung verstehen wir als eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung in Nord und Süd, welche die (Grund-)Bedürfnisse gegenwärtiger Generationen befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können. Als grundlegende Voraussetzungen für eine Nachhaltige Entwicklung betrachten wir inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit, der Ausgleich von sozialen, wirtschaftlichen und räumlichen Disparitäten und die Respektierung ökologischer Grenzen von der lokalen bis zur globalen Ebene. Konstitutive Elemente der Prozessgestaltung hin zu Nachhaltigkeit bilden für uns Mitsprache und Befähigung aller Akteure, die Ausgestaltung der institutionellen Rahmenbedingungen sowie Bildung und Forschung.

Eine Nachhaltige Entwicklung kann aus unserer Sicht nur erreicht werden, wenn soziale, ökologische und ökonomische Aspekte untereinander abgestimmt werden. Die Lösung von Zielkonflikten bedingt die Befähigung und Beteiligung aller Akteure, am Aushandlungsprozess dessen, was eine erstrebenswerte Zukunft sein soll, konsensorientiert mitzuwirken.

Das Centre for Development and Environment (CDE)

„Wissen schaffen für Nachhaltige Entwicklung in Zusammenarbeit mit Partnern in Nord und Süd“ – dies ist der Leitgedanke des Interdisziplinären Zentrums für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt (CDE) der Universität Bern. Das CDE betreibt Forschung und Ausbildung für Nachhaltige Entwicklung. Es forscht nach innovativen Konzepten und Lösungen insbesondere für den nachhaltigen Umgang mit erneuerbaren natürlichen Ressourcen. Ein zentrales Anliegen ist es, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern und einen Beitrag an globale Nachhaltigkeits- und Entwicklungsdebatten zu leisten. Das CDE beschäftigt rund 100 Mitarbeitende.

Ausbildung in Nachhaltiger Entwicklung

Das CDE bietet einen Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung (BSc Mi NE) in Form von Studienprogrammen zu 15, 30 und 60 ECTS-Punkten an. Auf Masterstufe wird ein Minor Studienprogramm Nachhaltige Entwicklung (MSc MC NE) im Umfang von 30 ECTS-Punkten angeboten. Die Studienprogramme sind so konzipiert, dass Nachhaltige Entwicklung sowohl auf Bachelor- und Master-Stufe wie auch nur auf einer der beiden Stufen studiert werden kann. Der BSc Mi NE ist einführend und praxisorientiert ausgerichtet, wogegen der MSc Mi NE forschungsorientiert gestaltet ist. BSc Mi und MSc Mi NE sind stark inter- und transdisziplinär wie auch anwendungsorientiert und richten sich an Studierende aller Fakultäten und Disziplinen.

Auf Stufe Doktorat koordiniert das CDE die interuniversitäre Graduiertenschule Nord-Süd (IGS Nord-Süd), eine gemeinsame Initiative der Universitäten Bern, Basel und Zürich. Im Weiterbildungsbereich wird der Zertifikatskurs Nachhaltige Entwicklung (CAS NE) im Umfang von 15 ECTS-Punkten angeboten. Darüber hinaus berät das CDE alle Fakultäten der Universität Bern bei der Integration Nachhaltiger Entwicklung in ihre Studiengänge.

Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung (BSc Mi NE)

Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung (BSc Mi NE)

Die BSc Mi NE-Studienprogramme vermitteln disziplinäres, multidisziplinäres und interdisziplinäres Grundwissen zu Nachhaltiger Entwicklung. Durch Arbeiten in Gruppen werden Theorien, Konzepte, Vorgehensweisen und Methoden vermittelt und angewendet. Neben der Förderung von fachlichen und methodischen Kompetenzen wird Wert auf die Stärkung von Sozial-, Kommunikations- und Gestaltungs Kompetenzen gelegt, die für inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit von zentraler Bedeutung sind. Die Studierenden werden befähigt, berufliche Tätigkeiten mit Bezug zu Nachhaltiger Entwicklung auszuüben.

Das Studienprogramm zu 15 ECTS-Punkten vermittelt Grundlagen und Konzepte Nachhaltiger Entwicklung sowie Methoden der inter- und transdisziplinären Forschung und deren wissenschaftstheoretischen Fundierung. Die Studierenden lernen disziplinäre, multidisziplinäre und interdisziplinäre Zugänge zu Nachhaltiger Entwicklung kennen (Module 1 und 2).

Im Studienprogramm zu 30 ECTS-Punkten werden die erworbenen methodischen Grundlagen inter- und transdisziplinärer Forschung anhand von Forschungsdesigns bestehender Projekte vertieft und angewandt. Im Rahmen der Bearbeitung gesellschaftsrelevanter Fragestellungen Nachhaltiger Entwicklung werden die Studierenden befähigt, ein inter- und transdisziplinäres Projekt zu konzipieren und Ergebnisse dazu zu generieren (Module 1, 2, 3 und 4).

Im Studienprogramm zu 60 ECTS-Punkten bearbeiten die Studierenden darüber hinaus selbständig und individuell eine Fragestellung Nachhaltiger Entwicklung. Dabei bestehen zwei Möglichkeiten: Entweder bearbeiten sie im Rahmen eines Praktikums eine ausgewählte Fragestellung aus dem betreffenden Berufsfeld (Praxisfokus mit Betriebspraktikum und praxisrelevanter schriftlicher Arbeit; Modul 5) oder sie erstellen eine individuelle Forschungsarbeit (Forschungsfokus; Modul 6). Bei beiden Möglichkeiten steht im Vordergrund, Beiträge zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen Nachhaltiger Entwicklung zu leisten (Module 1, 2, 3, 4, 5 oder 6).

Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg i.Üe.

Die BeFri-Fachkonvention ermöglicht es den Studierenden des BSc Mi NE, ausgewählte Veranstaltungen des Bachelor Minor Umweltwissenschaften an der Universität Freiburg anrechenbar zu belegen. Dazu gehören momentan Veranstaltungen in Modul 2.

Studienprogramme und Module im Überblick

Module	Studienprogramme 15, 30 und 60 ECTS-Punkte und Umfang der Module in ECTS-Punkten		
	15	30	60
1) Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung (Vorlesung mit Übung und Proseminar)	9	9	9
2) Disziplinäre Zugänge zu Nachhaltiger Entwicklung (Vorlesung/en, Proseminar/e)	6	9	18
3) Einblicke in inter- und transdisziplinäre Forschungsdesigns Nachhaltiger Entwicklung (Proseminar/e, Vorlesung/en mit Übungen)	-	6	12
4) Einführung in inter- und transdisziplinäre Projektarbeit (Interdisziplinäre Gruppenarbeit mit Begleitseminar)	-	6	6
5) Praxisbezug Nachhaltige Entwicklung (Praktikum 3 Monate inkl. Praktikumsarbeit)	-	-	15*
6) Individuelle Forschungsarbeit Nachhaltige Entwicklung (Schriftliche Arbeit)	-	-	15*

* Im Studienprogramm zu 60 ECTS-Punkten wird entweder Modul 5 oder 6 belegt.